

HERBERT EULENBERG: *Was sie litten*

*Das tragische Moment
im Leben
großer Männer*

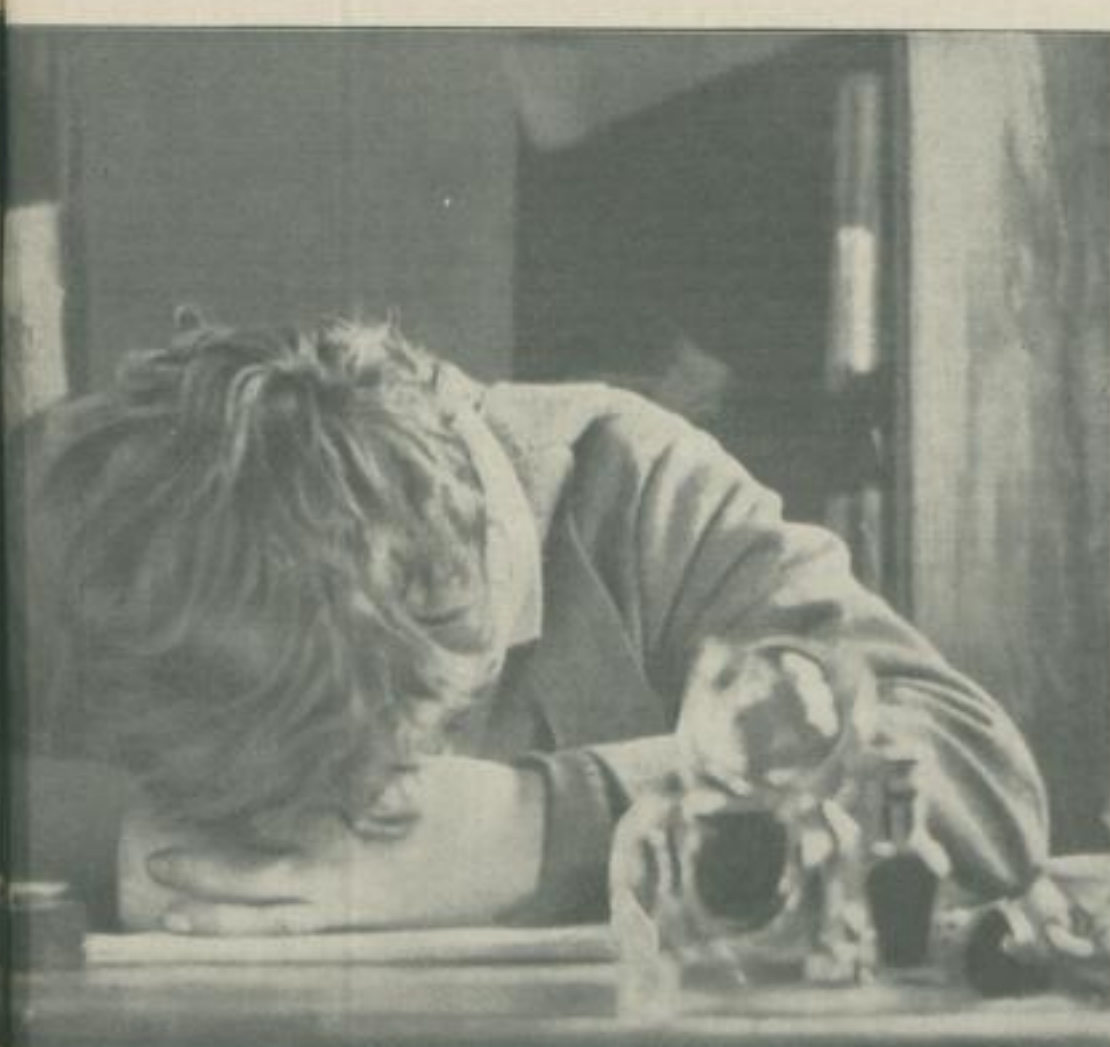
Erst der tüchtige italienische Seelenarzt Lombroso hat damit angefangen, die nervischen und geistigen Leiden großer Männer oder Künstler zu beobachten und zu beschreiben. Bei uns in Deutschland ist später der Leipziger Möbius dem Beispiel des Verfassers von „Genie und Wahnsinn“ gefolgt und hat Goethe, Schopenhauer und Nietzsche seelisch zerschnitten. Sehr richtig haben beide schon die Grenzgebiete erkannt, die zwischen vollkommener geistiger Gesundheit und zwischen einer seelischen Krankheit liegen und die allzu häufig von bedeutenden Geistern hin und her durchquert werden.

Nehmen wir Emile Zola als Beispiel: Er gehörte zu den Leuten, denen eigentlich nichts und doch alles fehlt. Seine Nerven machten ihm beständig



Der Zusammenbruch:

irgendwo zu schaffen. Am schlimmsten müssen sie ihn tageweise durch eine „Zählmanie“, wie er sie selber bezeichnet hat, gequält haben: durch eine Sucht, fortwährend alles zu zählen, was er sah: die Stufen auf einer Treppe, die er stieg, wie die Fenster eines ihm gegenüberliegenden Hauses, wie die Droschken, die ihm auf den geliebten Boulevards be-



Phot. Karon

Aufnahme Strindbergs aus seinen Pariser Jahren.

gegneten, wie die Gaslaternen an den Vorstadtstraßen. Damit verband sich bei ihm, dem Freigeist, ein gewisser Aberglaube, indem er meinte, daß bestimmte Zahlen ihm Glück brächten. Zuerst hielt er die Drei für solch eine Glückszahl. Später redeten ihm die Brüder Goncourt die Sieben auf. Wir nehmen diese Zählmanie heute als eine Folge von Ueberarbeitung oder eines zu erschöpften Beobachtungssinns. Zola entwickelte dies Beobachtungs-

vermögen ja planmäßig dadurch, daß er mit einer ungewöhnlichen Willensanstrengung alles, was er zu einem Roman nötig hatte, zusammenguckte und einsammelte. Dabei beschäftigte ihn nur der Stoff, den er grade brauchte. Wenn er über die Bauern schrieb, wollte er nichts von anderen Dingen wissen und nahm auch gar nichts auf, was nicht in dieses Gebiet fiel.

Neben solcher Zählwut plagte ihn beständig noch — seltsame Vorausahnung